

GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich



Leo Wehrli, Córdoba, schöne Wolke von Westen bei Villa Carlos Paz, Fotografie, 1938, ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv

WOLKEN SAMMELN HIMMELSBEUTE AUF PAPIER

GRAPHISCHE SAMMLUNG
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

6.-22. DEZEMBER 2023
3. JANUAR-10. MÄRZ 2024

WOLKEN SAMMELN HIMMELSBEUTE AUF PAPIER

6.–22. DEZEMBER 2023; 3. JANUAR – 10. MÄRZ 2024

Stetige Bewegung und Formveränderung sind die Wesensmerkmale der Wolke. Indem sich die Wolke in ihrer mobilen Vielgestaltigkeit erfolgreich jeglicher Fixierung entzieht, ist es ihr im Umkehrschluss möglich, alles zu sein: vom sublimer Sehnsuchtswesen und bedeutungsschwangeren Gebilde über Wohnstatt der Götter bis hin zu nichts als einem Haufen kondensierten Wassers.

Wenn aber das Wesen der Wolke in ihrer fortwährenden Beweglichkeit und Gestaltmetamorphose besteht, wie soll sie dann im Bild festgehalten werden? Ist eine auf Papier oder Leinwand gebannte Wolke per se eine gefangene oder gar tote Wolke? Die Bilder der Ausstellung zeigen, wie die Wolke den Ortswechsel vom Himmel aufs Papier mit Gewinn überstehen kann. Vorausgesetzt der Wolkenfänger versteht sein Handwerk. Denn in den graphischen Künsten ist jede der vielen Techniken geeignet, einem anderen Aspekt der Wolke zu huldigen und will deshalb gezielt eingesetzt sein.

Spätestens seitdem Johann Wolfgang von Goethe in einem Gedicht die Einteilung der Wolkentypen durch den Meteorologen Luke Howard dichterisch reflektierte, wird die Kraft der Wolken gefeiert, Kunst für Wissenschaft zu begeistern. Und sind die Namen, die Howard den Wolken gab – Cirrus, Cumulus und Stratus (lateinisch Haarlocke, Haufen und hingebreitete Decke) – nicht wiederum Ausweis von dessen Poesie?

Diesem anregenden Verschmelzungspotenzial der Wolke wird in der Ausstellung Rechnung getragen. Die Perspektive von Kunstschaffenden aus sieben Jahrhunderten – darunter Lucas van Leyden, Lorenzo Tiepolo oder Meret Oppenheim – wird durch Werke aus dem schier unerschöpflichen Fundus des Bildarchivs der ETH-Bibliothek ergänzt, das hier vor allem durch Fotografien von den Naturwissenschaftlern und Forschungsreisenden Arnold Heim und Walter Mittelholzer vertreten sein wird.

Kuratiert von: Susanne Pollack (Graphische Sammlung ETH Zürich) und Nicole Graf (Bildarchiv der ETH-Bibliothek)

COLLECTING CLOUDS CATCHES FROM HEAVEN ON PAPER

6–22 DECEMBER 2023; 3 JANUARY–10 MARCH 2024

Constant movement and ever-changing form are of the essence of clouds. Their mobility and variety make them impossible to pin down—yet by the same token, clouds can be anything: from the sublime embodiment of longing and an ominous portent, to the dwelling of the gods, to a mere accumulation of condensed water. But if the essence of clouds consists in their perpetual motion and formal metamorphosis, how can they be captured in an image? Is a cloud on paper or canvas inherently a trapped or even dead cloud? The works in the exhibition show how clouds can survive this change of location from sky to paper, and even flourish—if the cloud-catcher understands his craft. For each of the many techniques of printmaking is uniquely suited to pay homage to a different aspect of clouds and thus invites intentional use.

The power of clouds to inspire enthusiasm for science in the realm of the arts has been celebrated ever since Johann Wolfgang von Goethe composed poetry in response to the categorization of clouds by meteorologist Luke Howard. And isn't Howard's own poetic sense reflected in the names he chose to describe the clouds—cirrus, cumulus, and stratus, which in Latin mean "lock of hair," "heap," and "outspread blanket"?

Clouds and their inspiring potential for synthesis are the focus of the exhibition. The perspective of artists from seven centuries—including Lucas van Leyden, Lorenzo Tiepolo, and Meret Oppenheim—is complemented by works from the inexhaustible holdings of the Image Archive of the ETH Library, here represented above all by the photography of the scientists and expeditioners Arnold Heim and Walter Mittelholzer.

Curated by Susanne Pollack (Graphische Sammlung ETH Zürich) and Nicole Graf (Image Archive, ETH Library)

ETH Zürich

Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.
info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung
Sammlungskatalog Online: www.e-gs.ethz.ch

Öffnungszeiten / Opening hours

Täglich / Daily 10:00–17:00, Eintritt frei / free admission
Geschlossen / Closed: Sa, 23.12.2023–Di, 02.01.2024

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.
The Graphische Sammlung is part of the ETH Library.

Während der Vernissage und Veranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung, bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkungen verwendet werden können. / Photographs may be taken of you during the opening and events. You agree that these may be used without financial compensation or time or place restrictions.



Jacopo Francia, nach Raffael, *Amor und Psyche*, um 1517, Kupferstich, 190 × 275 mm, Graphische Sammlung ETH Zürich, Detail

VERNISSAGE: DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2023

18:00 Türöffnung Ausstellungsraum

18:30 Begrüssung durch Rafael Ball, Direktor ETH-Bibliothek sowie Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich
Einführung in die Ausstellung durch die Kuratorinnen Susanne Pollack und Nicole Graf

BEGLEITPROGRAMM

Zeichenkurs für Erwachsene: Wie zeichnet man Wolken mit Kohle und Graphit?

Mit der Schweizer Künstlerin Sieglinde Wittwer, Zürcher Hochschule der Künste
Samstag, 16. Dezember 2023, 10:00–12:00 Uhr, Anmeldung unter: info@gs.ethz.ch

Kunst am Montagmittag: Harald Naegeli und die Utopie der Urwolke

Mit Anna-Barbara Neumann, Geschäftsleiterin Harald Naegeli Stiftung
Montag, 15. Januar 2024, 12:30–13:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit den Kuratorinnen Susanne Pollack und Nicole Graf

«Wolken sammeln. Himmlische Tour durch die Graphische Sammlung»

Dienstag, 16. Januar 2024, 18:15–19:15 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der ETH Public Tours, Anmeldung erforderlich unter: tours.ethz.ch

Führung durch die Ausstellung mit den Kuratorinnen Susanne Pollack und Nicole Graf

Freitag, 26. Januar 2024, 18:00–19:30 Uhr

Lesung: Wolken als literarisches Ereignis

Mit Tobias Amslinger, Leiter Literaturarchive ETH Zürich

Freitag, 2. Februar 2024, 18:00–19:00 Uhr

Kunst am Montagmittag: Eine Wolke viele Gestalten

Mit Saskia Goldschmid, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 19. Februar 2024, 12:30–13:00 Uhr

Kunst am Montagmittag: Wolkenfotografie von Forschungsreisenden

Mit Nicole Graf, Leiterin Bildarchiv ETH-Bibliothek und Co-Kuratorin der Ausstellung

Montag, 26. Februar 2024, 12:30–13:00 Uhr

Artist Talk: Zwei Meister der Wolkenfängerei

Gespräch mit den Künstlern Georges Wenger und Michael Günzburger

Freitag, 1. März 2024, 18:00–19:00 Uhr

Gesprächsrunde: Wolken in Natur- und Geisteswissenschaft

Mit Ulrike Lohmann (Professorin für Atmosphärenphysik, ETH Zürich) und Johannes Stückelberger (Titularprofessor für Neuere Kunstgeschichte, Universität Basel) sowie den Kuratorinnen der Ausstellung

Dienstag, 5. März 2024, 18:30–19:30 Uhr

Finissage mit Versteigerung der ausgestellten Fotodrucke aus dem Bildarchiv der ETH-Bibliothek

Mit den Kuratorinnen Susanne Pollack und Nicole Graf

Montag, 11. März 2024, 12:30–13:00 Uhr



Claudio Moser, *Ohne Titel*, Blatt 6 aus der Folge «Ranakpur», 2000, Heliogravure und Aquatinta, 420 × 830 mm, Graphische Sammlung ETH Zürich, Detail